

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum Mittwoch, 19. Juni 2024
Zeit und Ort 19.30 Uhr, Turnhalle, 4566 Oekingen

Anwesend 40 Personen davon 37 Stimmberechtigte / absolutes Mehr 19
Vorsitz Gasche Etienne, Gemeindepräsident
Protokoll Michelle Heuberger, Gemeindeschreiberin

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler und Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 07.12.2023
4. Rechnung 2023
 - 4.1 Erfolgsrechnung
 - 4.2 Nachtragskredite
 - 4.3 Investitionsrechnung
 - 4.4 Bilanz
 - 4.5 Revisionsbericht
5. Informationen
6. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident Gasche Etienne eröffnet die Versammlung. Er begrüsst die anwesenden Einwohner und Einwohnerinnen in der Mehrzweckhalle. Speziell begrüsst werden die anwesenden Jungbürger und Neuzuzüger. Es haben sich Ursula und Christoph Gasche, Heidi Ittig, Marc Roth, Rita und Philipp Cammisar, Claudio Selmoni, Peter Hiestand, Corina Müller und Ernst Krähenbühl für die heutige Versammlung entschuldigt. Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Versammlung mit der Publikation im Amtsanzeiger vom Donnerstag, 06. Juni 2024 ordnungsgemäss eingeladen wurde. Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften wurden bis zum heutigen Tag in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt sowie auf der Homepage publiziert.

2. Wahl der Stimmenzähler und Genehmigung der Traktandenliste

Der Gemeindepräsident schlägt als Stimmenzähler Evi Wyler und Benedikt Affolter vor. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Der Vorsitzende stellt die aufgeführte Traktandenliste zur Diskussion. Die Traktanden werden von den Versammelten ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2023

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2023 lag zusammen mit den übrigen Unterlagen zur Rechnungsgemeindeversammlung während der Auflagefrist in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf. Ausserdem wurde das Protokoll auf der Homepage von Oekingen publiziert.

Aus der Versammlung gehen keine Ergänzungen oder Einwände ein. Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung erfolgte durch den Gemeinderat anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 17. Januar 2024.

4. Rechnung 2023

Bericht Gemeinderat

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem negativen Ergebnis ab. Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 120'605.25 aus, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 158'527. Das bessere Resultat ist vor allem den positiven Abschlüssen der Kreisschulen HOEK und OWO geschuldet. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet. Dieses reduziert sich von Fr. 2'557'362.26 auf Fr. 2'443'682.66.

Bei der Allgemeinen Verwaltung ist der Aufwand mit Fr. 455'644.00 um rund Fr. 16'300.00 höher als mit Fr. 439'374.00 budgetiert. Bei der Verwaltung musste die Wärmepumpe ersetzt werden. Bei der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit fiel der Beitrag an die Regio-Feuerwehr um rund Fr. 6'800.00 (Fr. 38'930.00) tiefer aus als mit Fr. 45'700.00 budgetiert. Bei der Bildung sieht die Rechnung positiv aus. Das Budget konnte unterschritten werden. Die Entschädigung an die Kreisschule OWO fiel rund Fr. 16'400.00 tiefer aus. Ebenfalls für die Kreisschule HOEK konnten Fr. 33'800.00 eingespart werden. Bei der Musikschule ist die Entschädigung mit Fr. 100'500.00 um rund Fr. 6'000.00 höher als budgetiert. An den gymnasialen Unterricht musste mehr bezahlt werden und zwar rund Fr. 55'490.00 (Budget Fr. 35'000.00), dies aufgrund der geänderten Kinderzahlen. Bei der Gesundheit fiel der Beitrag an den Lastenausgleich Pflegekosten um rund Fr. 16'100.00 höher aus als budgetiert (Fr. 142'130.00). Die Beiträge an den Kanton bezüglich Ergänzungsleistungen AHV fielen um Fr. 7'800.00 höher aus als im Budget (Fr. 284'660.00). Die Ausgaben bei der gesetzlichen Sozialhilfe von Fr. 273'699.00 sind tiefer als budgetiert (Fr. 290'860.00). Der Beitrag an die Sozialaministration fiel jedoch um rund Fr. 7'700.00 höher aus (Fr. 112'180.00). Die Ausgaben beim Verkehr fielen um rund Fr. 14'700.00 höher aus als budgetiert (Fr. 132'223.00). Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass der 2021 gekaufte Traktor in die Investitionsrechnung überführt werden musste. Als Folge sind nun jährliche Abschreibungen, in der Höhe von Fr. 5'300.00 vorzunehmen. Es musste auch mehr für Maschinenservices und Reparaturen ausgegeben werden (Fr. 7'490.00) als geplant (Fr. 4'500.00).

Die Gemeindesteuern der natürlichen Personen, der juristischen Personen (inklusive Vorjahre) haben nur knapp das Budget nicht erreicht. Budgetiert waren Fr. 2'514'000.00, eingegangen sind Fr. 2'511'565.90. Bei den Sondersteuern fiel das Ergebnis erfreulich aus. Die Einnahmen beliefen sich auf Fr. 176'210.00 gegenüber dem Budget mit Fr. 128'500.00. Die Wertberichtigungen und die tatsächlichen Forderungsverluste Steuern sind mit Fr. 31'490.00 höher als im Voranschlag (Fr. 20'000.00). Aus dem Finanz- und Lastenausgleich haben wir Fr. 171'300.00 erhalten. Die Neubewertungsreserve wird bis Ende 2025 aufgelöst sein. Ohne diese Auflösung im Betrag von Fr. 307'500.00 hätte ein Aufwandüberschuss von Fr. 428'100.00 resultiert. Auf die Liquidität hat die Auflösung der Neubewertungsreserve keinen Einfluss.

Spezialfinanzierungen

Rechnung Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'883.72 ab. Das Eigenkapital verringert sich somit auf Fr. 50'989.86.

Rechnung Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'359.25 ab. Das Eigenkapital erhöht sich somit auf Fr. 317'882.27.

Rechnung Abfallbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 15.95 ab. Das Eigenkapital reduziert sich somit auf Fr. 57'296.20.

Investitionen

Die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens betragen total Fr. 200'736.30

Abschreibungen

Die planmässigen Abschreibungen betragen total Fr. 157'228.15.

Fremdfinanzierung

Die langfristigen Schulden belaufen sich auf Fr. 2'100'000.

Finanzierungsüberschuss

Es resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 435'239.92.

Kennzahlen

Das Nettovermögen je Einwohner beträgt Fr. 3'579.00.

4.1. Erfolgsrechnung

Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	3'899'276.25
	Gesamtertrag	Fr.	3'778'671.00
	Aufwandüberschuss	Fr.	-120'605.25

Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)

zusätzliche Abschreibungen	Fr.	00.00
Bildung Vorfinanzierungen	Fr.	00.00
Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	Fr.	00.00
Entnahme aus Bilanzüberschuss	Fr.	-120'605.25

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	Fr.	6'883.72
Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	3'359.25
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	Fr.	15.95

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung wird mit dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Der Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierung Wasserversorgung und Abfallbeseitigung werden dem entsprechenden Eigenkapital belastet. Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Wasserversorgung	Verpflichtung	Fr.	50'989.86
Abwasserbeseitigung	Verpflichtung	Fr.	317'882.27
Abfallbeseitigung	Verpflichtung	Fr.	57'296.20

4.2. Nachtragskredite

Es gibt keine Nachtragskredite, die durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden müssen.

4.3. Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	232'280.55
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	31'544.25
Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	Fr.	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-200'736.30

4.4. Bilanz

Bilanzsumme	Fr.	6'922'383.41
-------------	-----	--------------

Durch den Ertragsüberschuss verringert sich das Eigenkapital auf Fr. 2'443'682.66.

4.5. Revisorenbericht

Die externe Revisionsstelle PKO Treuhand GmbH hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, diese vorbehaltlos zu genehmigen.

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Detailberatung:

Keine Wortmeldungen oder Fragen aus der Versammlung.

Antrag

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Oekingen mit der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 120'605.25, den Nachtragskrediten, der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 200'736.30 der Bilanz mit Aktiven/Passiven von Fr. 6'922'383.41 sowie dem Revisorenbericht zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird durch die Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

5. Informationen

Projektstatus Kooperation HOeK – Übersicht Teilprojekte

Technische Betriebe HOeK

Der Start ist per 1. Januar 2024 erfolgt. Als neuer Betriebsleiter wurde Matthias Steiner gewählt. Die Personalübernahme ist erfolgt (Werkhof, Hauswartung, Friedhof). In der Zwischenzeit wurde der Unterhalt des Friedhofes auch durch die Technischen Betriebe HOeK übernommen. Die aktuelle Zielgrösse: der Technischen Betriebe umfasst 550 Stellenprozente. Der Betrieb ist sehr gut angelaufen, es brauche aber noch Zeit bis sich alles eingespielt habe.

Verwaltung HOeK

Die Umbauarbeiten im neuen Verwaltungsgebäude sind abgeschlossen. Die Umzüge der drei Gemeindeverwaltungen finden vom 8. bis 12. Juli 2024 statt. Ab 29. Juli 2024 soll das neue Verwaltungsgebäude für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Dabei werden die Öffnungszeiten angepasst.

Verwaltung HOeK – neue Öffnungszeiten

Montag	08:30 Uhr – 16:00 Uhr	
Dienstag	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	
Donnerstag	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	
Freitag	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	

Am Samstag, 31. August 2024 wird der Tag der offenen Verwaltung stattfinden. Informationen dazu werden zeitnahe mitgeteilt.

IT-Lösung HOeK

Die Umsetzung der neuen IT-Infrastruktur mit Dialog ist per Juli 2024 geplant, die Datenmigration soll in der zweiten Jahreshälfte 2024 erfolgen. Nach dem politischen Fusionsbeschluss können die Daten ab 2025 in eine Gemeinde zusammengeführt werden. So sind Stellvertretungslösungen gemeindeübergreifend auch möglich.

Schulraumplanung HOeK

Die drei Gemeinderäte haben sich dazu entschlossen, Pläne und Varianten für einen zusammengelegten Schulstandort weiterzuentwickeln. Mit Susanne Asperger und Christoph Dobler wurde ein gebäudetechnisch und pädagogisch versiertes Team für die Projektleitung der Abklärungsprojekte beauftragt. Zurzeit wird die Bedarfs- und Potentialanalyse der möglichen Schulstandorte unter Berücksichtigung der raumplanerischen Rahmenbedingungen erarbeitet. Danach wird die Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden.

Fusionsabklärungen HOeK

Im Rahmen der von den drei Gemeinden beschlossenen Fusionsabklärungen müssen in den kommenden Monaten verschiedene reglementarische, formelle, strukturelle, strategische, aber auch emotionale Aspekte geprüft werden. Als Teil des Fusionsabklärungsprozesses wurden deshalb verschiedene Arbeitsgruppen, zusammengesetzt aus Behörden, Mitarbeitenden sowie Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden, eingesetzt.

Gemeindewappen / Gemeindenamen

Die Arbeitsgruppe befasste sich mit der Analyse der heutigen Gemeindewappen und den Wurzeln der Ortsnamen und der damit verbundenen Wappen. Weiter wurden aber auch rechtliche und administrative Gesichtspunkte in der künftigen Namensgebung beleuchtet.

Im Grundsatz kann bis jetzt festgehalten werden, dass:

- Die Ortsteile Halten, Oekingen und Kriegstetten sollen auch weiterhin bestehen bleiben, dies auch aus praktischen Überlegungen bezüglich Strassennamen und Postadressen.
- Tendenziell zeigt man sich mit dem Gemeindenamen Kriegstetten einverstanden, da dieser durch die Geschichte der Region und die Autobahnausfahrt den höchsten Bekanntheitsgrad genießt.
- Die drei Ortsteile wollen aber im Rahmen der Fusion ein neues gemeinsames Gemeindewappen, welches die geteilte Vergangenheit und die gemeinsame Zukunft reflektiert.

Auf der Basis dieser Eckwerte wurden die verschiedenen Entwürfe durch einen externen Heraldiker geprüft. Um noch weitere Wappenentwürfe zu prüfen, wurde der externe Heraldiker weiter damit beauftragt, unabhängig der definierten Eckwerte Entwürfe für das zukünftige Gemeindewappen auszuarbeiten. Aus den verschiedenen Entwürfen hat die Arbeitsgruppe anschliessend zwei Vorschläge ausgearbeitet und dem Projektrat empfohlen. Diese wurden im Rahmen der Informationsveranstaltung vom 17. Juni 2024 der Öffentlichkeit erstmalig präsentiert.

Neue Behördenorganisation

Die Arbeitsgruppe Behördenstrukturen befasste sich mit dem Vergleich der drei heutigen Behördenstrukturen, Kommissionen und Ressortverteilungen. Gemeinsam wurden auch die künftigen Aufgaben und Herausforderungen für mittelgrosse Solothurner Gemeinden besprochen.

Als Eckwerte können festgehalten werden:

- Die neue Gemeinde soll einen siebenköpfigen Gemeinderat erhalten
- Die Aufgaben des Gemeinderats sollen im Ressortsystem aufgeteilt werden.
- Weiter soll das neue Präsidium ein Pensum von 50 bis 60 Stellenprozent beinhalten, auch um die neue Gemeinde in der Region positionieren zu können.
- Die Gemeinderäte werden als Ressortvorsteher in ihrer Arbeit jeweils durch eine eigene Fachkommission unterstützt.
- In der ersten Legislatur nach der Fusion sind sieben Personen für die Kommissionen vorgesehen: der Ressortvorsteher als stimmberechtigtes Mitglied und je Ortsteil zwei Vertreter. Die Kommissionen konstituieren sich selbst.

Neue Verwaltungsstrukturen

Die Arbeitsgruppe befasste sich mit den Aufgabengebieten, welche eine mittelgrosse Solothurner Gemeinde zu bewältigen hat, den Lücken im heutigen Kompetenz- und Dienstleistungsangebot, welche mit der neuen Grösse nach einer Fusion gefüllt werden können und sollen, sowie den Leitungsstrukturen einer fusionierten Verwaltung.

Als Eckwerte können festgehalten werden:

- Die neue Gemeindeverwaltung soll durch einen Verwaltungsleiter oder eine Verwaltungsleiterin geführt werden. Diese Funktion wird an das normale Pensum einer bisherigen Abteilungsleitenden Person angehängt und beinhaltet die Koordination der Ressourcen und Aufträge verwaltungsintern sowie die Unterstützung des Gemeinderates auf der Behördenstufe.
- Eine schlagkräftige Bauverwaltung mit Bausekretariat soll aufgebaut werden, um diese wichtige Kompetenz wieder zurückzugewinnen.
- Im Finanzbereich soll die neue Gemeindeverwaltung in der Lage sein, verschiedene Mandatsbuchhaltungen zu Gunsten der Schule und der technischen Betriebe, aber eventuell auch für die Bürgergemeinde oder Nachbargemeinden anzubieten. Das Steuerinkasso soll dabei klar bei der Gemeinde bleiben.
- Die neue Gemeinde soll Lehrstellen für den Verwaltungsbereich und die Technischen Betriebe anbieten können.
- Die Personalführung und -entwicklung wird entsprechend in den Strukturen verankert und gefördert.
- Die Öffnungszeiten der neuen Verwaltung sollen bürgerfreundlich ausgestaltet werden.

Finanzielle Rahmenbedingungen/Auswirkungen der Fusion

Es wird ein Steuerfuss von 119% für eine fusionierte Gemeinde vorgeschlagen. Dies sei kurz und mittelfristig realistisch.

Die Ergebnisse wurden im Rahmen des Fusionsberichts an der Informationsveranstaltung vom 17. Juni 2024 in Oekingen der Bevölkerung präsentiert.

Der Fusionsbericht wird nun finalisiert und anlässlich der Gemeindeversammlung im Dezember verabschiedet. An der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2024 wird der Eintretensbeschluss gefasst und im 2. Quartal 2025 wird an der Urne über eine Fusion abgestimmt.

Fusion HOeK



Zu den laufenden Projekten der Kooperation HOeK können unter www.hoek-fusion.ch.ch aktuelle Informationen eingeholt werden.

Wortmeldung Krautter Manuel: In der einleitenden Folie wurden die Teilprojekte mit Rot, Grün und Gelb gekennzeichnet. Ob diese Farben eine Bedeutung haben.

Gemeindepräsident Etienne Gasche: Mit den ersten drei Teilprojekten (grün), Technische Betriebe HOeK, Verwaltung HOeK und IT-Lösung HOeK, sei man auf Kurs. Dies sei unabhängig einer allfälligen Fusion. Bei dem Teilprojekt Gemeindefusion HOeK (orange) wird erst anlässlich der GV vom 04. Dezember 2024 auf das Geschäft eingetreten. Das Teilprojekt Schulraumplanung (rot) stehe noch am Beginn des Projekts.

Wortmeldung König Stefan: Welche Kosten die gemeinsame Verwaltung generiere.

Gemeindepräsident Etienne Gasche: Die Gemeinde bezahle Fr. 12'000.00 für die Miete im Verwaltungsgebäude in Kriegstetten und von den Technischen Betrieben HOeK erhalte die Gemeinde Oekingen eine Miete von Fr. 12'000.00. Dies sei für die Gemeinde Oekingen ein Nullsummenspiel.

6. Verschiedenes

➤ Hinweise und Termine

- | | |
|------------|--|
| 11.07.2024 | Grillfest AG 60+ aktiv |
| 31.07.2024 | 1. August-Feier HOeK – Schulareal Kriegstetten |
| 05.09.2024 | Seniorenfahrt Gemeinde Oekingen |
| 06.09.2024 | Jungbürgerfeier HOeK |
| 04.12.2024 | Budget-Gemeindeversammlung |

Verdankung / Schlusswort

Der Vorsitzende bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der Teilnehmer. Der Präsident lädt zum Apéro und zum gemeinsamen Austauschen ein. Ein spezielles Dankeschön geht an Michael Lang für die Vorbereitung der Turnhalle und an Andrea Schenker für die Organisation des Aperos.

Mit dem besten Dank für die Teilnahme, schliesst Gasche Etienne die Gemeindeversammlung um 20.20 Uhr

GEMEINDE OEKINGEN


Gasche Etienne
Gemeindepräsident


Michelle Heuberger
Gemeindeschreiberin